

Wirtschaft auf den Punkt gebracht.

Startseite Wirtschaft Unternehmen Regional » Service Features » Meinung

Suche

# MK Illumination sorgt für leuchtende Weihnachten

Gepostet am 13. Dezember 2017

Foto: MK Illumination

**Der weltweite Anbieter in Sachen Weihnachtsbeleuchtung, MK Illumination, schafft nicht nur leuchtende Lichterwelten, sondern dank intensivem „Customizing“ auch eine erfolgreiche CRM-Einführung.**

Wie so manche Erfolgsgeschichte begann alles in einer Garage. Hier lagerte Klaus Mark jene Lichterketten, mit denen er zur Weihnachtszeit im Nebenerwerb Innsbrucker Hotels verzierte. Weil es ihm die positiven Reaktionen der Menschen auf das weihnachtliche Licht so angetan haben, begann Mark zunächst die Lichtsysteme anderer Hersteller zu vertreiben. Doch er wollte mehr. Ein System, mit dem man verschiedene Elemente einfach zusammenstecken und kombinieren konnte. Das war der Ausgangspunkt von MK Illumination, dem Familienunternehmen, das Mark gemeinsam mit Zwillingbruder Thomas und Frau Marie im Jahre 1996 gründete.

Mittlerweile beging die Innsbrucker Firma, die weltweit mit ihren festlichen Beleuchtungskonzepten öffentliche Räume, Shopping Malls und Freizeiteinrichtungen erhellt, ihr 20-jähriges Jubiläum. MK Illumination erwartet für 2017 rund 100 Millionen Euro Umsatz, beschäftigt an die 450 Mitarbeiter, exportiert in 100 Länder und ist weltweit in 33 Ländern mit Niederlassungen vertreten. Zudem habe man heuer mit der tschechischen Marke Barcana und dem US-Unternehmen American Christmas zwei bedeutende Akquisitionen über die Bühne gebracht.

**MK Illumination rechnet mit „gesundem Wachstum“**

Das tschechische Unternehmen soll künftig unter „Barcana by MK Illumination“ firmieren und seinen Sitz samt Mitarbeitern in der Tschechischen Republik behalten. Barcana stelle mit seinen natürlich wirkenden Weihnachtsbäumen, Girlanden, Kränzen sowie bis zu 100 Meter hohen Gigant-Bäumen eine „wertvolle Erweiterung und Ergänzung“ des bestehenden Hauptsortiments dar. „Es gibt noch erhebliches Potenzial für diese generell eher klassische Produktpalette. MK Illumination wird durch den Einsatz neuer Materialien und mehr technischen Innovationen frischen Wind ins Barcana-Sortiment bringen“, erklärte CEO Klaus Mark.

Die Neuakquisition des US-Unternehmens American Christmas, das 1968 gegründet wurde und der anerkannte Marktführer im Bereich Weihnachtsdekoration in den USA sei, sichere MK Illumination ein enorm wichtiges Standbein in den Vereinigten Staaten. Zudem bringe das Unternehmen „hochprofilierter Kunden bzw. Standorte“ wie die Radio City Music Hall, die

**Beliebte Beit**

- ▶ Registrierkass wichtigsten Är
- ▶ Pitztal-Sölden Zusammensch Skigebiete ein
- ▶ Registrierkass sollten Sie wis

**E-PAPER TIROLER & TIROLER WIRTSC**



**Service**

Dekoration rund um das Rockefeller Center und die Channel Gardens sowie den berühmten Warenhausbetreiber Macy's mit. Mark rechnet „aufgrund des sichtbaren Potenzials in sämtlichen Geschäftsbereichen“ auch weiterhin und langfristig mit „gesundem Wachstum“ des Unternehmens. Das ist nur einer von vielen Gründen, weshalb man nun auch eine erfolgreiche CRM-Einführung geschafft hat, die künftig Zugriff auf die gemeinsamen Kundendaten und die gesamte Kommunikation ermöglicht.

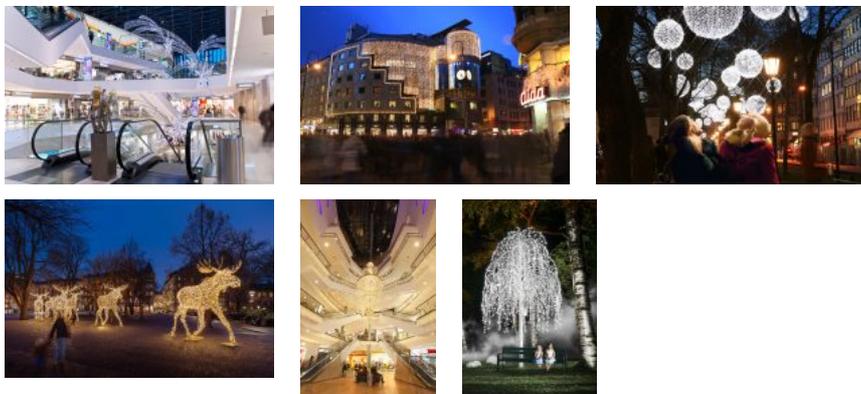
**CRM-Einführung in zwei Etappen**

Bereits 2013 traf MK Illumination die Entscheidung für ein CRM-System, nachdem die Kundendaten auf dezentralen Datenbanken erfasst waren und es keine einheitliche Dokumentation über die Kommunikation mit den Kunden gab. Der erste Versuch dieses einzuführen scheiterte allerdings an der Insolvenz des damals beauftragten Anbieters. Erst mit dem Einstieg von Andreas Bacher, dem heutigen CRM Strategy Manager von MK Illumination, wurde das Thema dann 2015 wieder auf Schiene gebracht. Herausforderung war dabei, dass MK Illumination die CRM-Software von Aurea bereits gekauft hatte, jetzt aber den entsprechenden österreichischen Partner für die Umsetzung brauchte. Auf Empfehlung trat Bacher mit dem Anbieter easyconsult in Kontakt, der sowohl auf langjährige Erfahrung mit dem Thema als auch mit der Software verweisen kann. Rasch fiel die Entscheidung für den Wiener CRM-Spezialisten, „der mich mit seiner Präsentation sofort überzeugte“, erzählt Bacher, erfreut darüber, dass auch die Chemie von Anfang an stimmte. So nahm das Projekt im März 2015 wieder Fahrt auf. Ziel war eine gemeinsame Datenbasis für den Vertrieb zu schaffen, um professioneller mit Kunden kommunizieren zu können.

Alle bereits angeschlossenen Länder haben jetzt Zugriff auf die gemeinsamen Kundendaten und die gesamte Kommunikation. „Wir merken, dass unsere Kunden sich wesentlich besser betreut fühlen, da jeder Mitarbeiter, der mit ihnen in Kontakt tritt, dank des CRM-Systems auf einen Blick den Stand der bisherigen Kommunikation erfassen kann. Zusätzlich können wir unsere Zielgruppen nun viel fokussierter ansprechen, da wir nun mit Hilfe der CRM-Auswertungen unsere gesamten Marketing- und Vertriebsstrategien entwickeln“, berichtet Bacher. So versendet der Beleuchtungsspezialist nicht nur den Newsletter ganz spezifisch, sondern setzt die Werbung wesentlich professioneller und gezielter ein. Auch Funktionen wie der Abwesenheitskalender, der gemeinsame Ideenpool oder die Spesenabrechnung über das CRM-System erleichtern jetzt die tägliche Arbeit. Und natürlich hilft der 360-Grad-Blick auf den Kunden MK Illumination auch bei der Planung und Akquise weiterer Beleuchtungsprojekte. „Wir haben schon viel erreicht, wollen aber in nächster Zeit die Möglichkeiten des CRM-Systems noch intensiver nutzen“, schließt Bacher, der sich schon freut, dass auch heuer bald wieder viele Städte in den hauseigenen Lichterwelten erstrahlen werden.

»**Weitere Informationen:** [MK Illumination](#)

**Galerie:**



**Themen:**

- Beleuchtung
- Familienunternehmen
- MK Illumination
- Weihnachten

Diesen Post teilen

Diese Beiträge könnten Sie auch interessieren:

**Gottardi – 120 Jahre exklusiver Weinhandel**

Dossier: Alles zu Digitalisierung



Newsletter a

Abonnieren Sie j Newsletter und e 2 Wochen die ak Wirtschaftsnachr

Anrede

Nachname

ANME

Aktuell auf F:

**Wirtschaft**

Die Tirolerinnen u wieder positiv in c Konsumklimaide auf einen neuen f Mehr..

44% der Tirolerinnen ur sich die wirtschaft nächsten zwölf Mo

27 2 · Vor 3



Stets auf der Suche nach neuen Lieferanten, Regionen und Weinen führt Alexander Gottardi den 1897 gegründeten Innsbrucker Familienbetrieb mit viel Leidenschaft und Begeisterung.

17. DEZEMBER 2017

[WEITER LESEN](#)

#### **Familienbetrieb Walch: Kälte- und Klimatechnik**



„Alles aus einer Hand“ lautet das Motto des Familienunternehmens Walch. Vor 55 Jahren als Elektro-Installationsbetrieb gegründet, entwickelte sich der Betrieb zum Experten in Sachen Kälte- und Klimatechnik sowie Gastro-Einrichtung.

11. DEZEMBER 2017

[WEITER LESEN](#)

#### **Generationenwechsel im Atelier Marianna in Lienz**



Kreativität und Design stehen im „Atelier Marianna“ in Lienz tagtäglich am Programm. Bald wird der Familienbetrieb an die nächste Generation übergeben.

5. DEZEMBER 2017

[WEITER LESEN](#)

## Über uns

### **wirtschaft.tirol – Die erste Adresse für Wirtschaftsnachrichten aus Tirol.**

Wir zeigen, was Tirols Wirtschaft bewegt und holen Tiroler Unternehmen vor den Vorhang: Von aktueller Wirtschaftspolitik über spannende Hintergrundreportagen und unternehmerische Erfolge bis hin zu Innovationen, Trends und natürlich Service – mit wirtschaft.tirol haben Sie die Tiroler Wirtschaft stets im Blick.

wirtschaft.tirol ist ein Medium der Wirtschaftskammer Tirol.

## Nützliche Links

- ▶ [Presse](#)
- ▶ [Archiv](#)
- ▶ [Newsletter-Abo](#)
- ▶ [WIFI Tirol Blog](#)

## Kontakt

Wilhelm-Greil-S  
6020 Innsbruck  
Österreich

T 05 90 905-0  
E [presse@wktir](mailto:presse@wktir)  
W [WKO.at/tirol](http://WKO.at/tirol)

- ▶ [Impressum](#)
- ▶ [Facebook](#)
- ▶ [Youtube](#)
- ▶ [Mediadaten](#)